

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 415-15

Amt: Finanzverwaltung	Datum: 01.12.2015
Verfasser: Benjamin Mors	AZ: 902.41

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	15.12.2015	Ö	Beschlussfassung

### Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016

Der Haushaltsplanentwurf sieht ein Volumen von rund 37,8 Mio. Euro vor. Dieses setzt sich aus 30,7 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt und 7,1 Mio. Euro im Vermögenshaushalt zusammen.

Die Finanzierung des Verwaltungshaushalts ist stark von der Entwicklung der Steuereinnahmen und den Zuweisungen des Landes abhängig.

Dies wird im Haushaltsjahr 2016 besonders durch steigende Zuweisungen deutlich. Dies ist einer der Hauptgründe für die geplante Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.147.000 Mio. Euro.

Die erhöhten Zuweisungen sind unter anderem auf die positiven gesamtkonjunkturellen Einflüsse sowie eine verminderte Steuerkraft der Stadt Engen im finanzausgleichs-relevanten Haushaltsjahr 2014 zurückzuführen.

Die Vorgabe des Gemeinderates, über die Erreichung einer Mindestzuführung von 1,0 Mio. Euro pro Jahr kann somit erfüllt werden.

Im Vermögenshaushalt finden sich die zahlreichen investiven Maßnahmen des Haushaltsjahres 2016 wieder. Dies sind unter anderem der Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft zur Flüchtlingsunterbringung in Neuhausen, die Erschließung des Baugebiets Glockenziel, der Neubau des Eingangsbereichs des Erlebnisbads, Petersfelshalle sowie der Brandschutz an den Grundschulen Engen und Welschingen.

Die Rücklage wird Ende 2016 nach derzeitigem Planungsstand bei rund 8,75 Mio. Euro. liegen. Auch zur Finanzierung der Investitionsvorhaben innerhalb des Finanzplanungszeitraums (2016-2019) ist jeweils eine Rücklagenentnahme erforderlich, wobei unterstellt wird, dass die Einnahmen auf dem aktuell hohen Niveau verbleiben.

Künftige Einnahmeeinbrüche oder weitere drastische Ausgabensteigerungen hätten somit eine noch höhere Rücklagenentnahme zur Folge.

In der Anlage sind die aus der letzten Gemeinderatssitzung nachzureichenden Informationen zu verschiedenen Positionen des Haushalts beigefügt.

Auf Anregung von Stadtrat Herr Peter Kamenzin in der letzten GR-Sitzung wurde nochmals überprüft, ob die jährlichen Vereinszuschüsse für die Vereine ‚Alte Simpel‘ und ‚A.C.I.T‘ und ‚Rote Pfoten‘ gerechtfertigt sind.

Die ‚Alten Simpel‘ treten in Kooperation mit den ‚Stammtischfreunden Anseltingen‘ als ‚ALL IN‘ aktiv in Erscheinung: Teilnahme am Altstadtfest, Durchführung des Vatertagskonzertes auf der Freilichtbühne sowie diverse andere Konzerte. Die Erlöse aus diesen Veranstaltungen spendet ALL IN gemeinnützigen Einrichtungen.

Der Verein ‚A.C.I.T.‘ nimmt ebenfalls noch aktiv am Engener Vereinsleben teil. Alljährlich ist er mit einem großen Bewirtungsstand am Engener Altstadtfest vertreten und im Vereinsheim finden regelmäßige Stammtische statt.

Aus diesen Gründen scheint eine Berechtigung zur Vereinsbezuschussung für diese beiden Vereine gerechtfertigt.

Die Sambagruppe ‚Rote Pfoten‘ tritt jedoch bei Veranstaltungen in Engen nicht mehr in Erscheinung. Eine Teilnahme am öffentlichen Vereinsleben innerhalb der Gemeinde ist nicht mehr ersichtlich. Aus diesem Grunde, scheint ein jährlicher Vereinszuschuss für diesen Verein nicht mehr gerechtfertigt.

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Streichung des Vereinszuschusses für die Sambagruppe ‚Rote Pfoten‘ ab 2016 zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016.